



Fotos: Willi Kerschbaumer

650-Jahr-Feier: Ein toller Erfolg

Erfolg für Firma Habau
Waldhausener Lehrlinge
holen Top-Platzierungen
Seite 2

Spatenstichfeier - Einladung
Landesmusikschul-Zweigstelle
Waldhausen im Strudengau
Seite 4

Rotes Kreuz Waldhausen
40-Jahr-Jubiläum
Ein besonderer Grund zum ...
Seite 6



“Eine sehr lehrreiche Funktionsperiode geht zu Ende.”

Herausgeber & Impressum

GemeindeNachrichten
der Marktgemeinde Waldhausen i. Strdg.
Markt 14, 4391 Waldhausen

Für den Inhalt verantwortlich:
Bgm. Franz Schaumüller

Redaktion und Gestaltung,
Werbeeinschaltungen:
Martin Hofstetter
Tel.: 07260.4505 DW 13
martin.hofstetter@waldhausen.ooe.gv.at

Druck:
Druckerei Haider Schönau

Redaktionsschluss für die
nächste Ausgabe:
Montag, 31. August 2009



TITELFOTOS

Turmkreuz-Steckung 10.07.2009
“Markttreiben”, Publikumsandrang 11.07.2009

Bgm. Franz Schaumüller

**Liebe Waldhausenerinnen!
Liebe Waldhausener!
Liebe Jugend!**

Erfolg für die Firma Habau

Beim diesjährigen 25. Wettbewerb der “Jung-Maurer” und “Jung-Schalungsbauer” in der BAU-Akademie Wien-Guntramsdorf, setzten sich die Lehrlinge der Firma Habau durch. So belegten in der Kategorie “Jung-Maurer” Robert Aigner und Markus Grünsteidl beide aus Waldhausen die Plätze eins und zwei. Robert Aigner wurde zudem Gesamtsieger des Fachverbandes der Bauindustrie. In der Kategorie “Jung-Schalungsbauer” glänzten ebenfalls Habau-Lehrlinge. David Rosenmayer aus Waldhausen und Johannes Huber holten sich den ersten Platz. Im Oktober werden die besten “Jung-Maurer” gemeinsam beim Bundeswettbewerb antreten. Ich darf unseren Lehrlingen sehr herzlich gratulieren und in ihrem Berufsleben weiterhin viel Erfolg wünschen.

Ehrungen

Frau Margarete Zeh und Herr Johann Kamleitner wurden für 40-jährige Rot-Kreuz-Arbeit mit der Rettungsmedaille in Silber geehrt. Für 25-jährige, ehrenamtliche Rot-Kreuz-Tätigkeit wurde Frau Roswitha Naderer mit der Rettungsmedaille in Bronze ausgezeichnet. Ich darf zu den Ehrungen sehr herzlich gratulieren und zugleich für die langjährige Arbeit beim Roten Kreuz Waldhausen danken.



Vbgm. Gassner, LH Pühringer, Bgm. Schaumüller, Frau Naderer, Kamleitner, Frau OL Kerschbaumer, Frau Zeh (v.l.n.r)

Glückwunsch

Herr Stefan Schachinger hat sein Studium erfolgreich abgeschlossen. Ich darf ihm zur Sponson zum **Master of Science in Engineering** sehr herzlich gratulieren und alles Gute auf dem weiteren Lebensweg wünschen.

F. W. Narjes - Buch: “7 Höfe”

Herr Prof. Friedrich Narjes, Handberg 86, hat jenes Buch geschrieben, das im Novum-Verlag erschienen ist. Der **Kriminalroman** spielt in den frühen 60er-Jahren auf 7 Höfen zwischen Waldhausen und Dorfstetten. Das bäuerliche Leben zu dieser Zeit wird anschaulich beschrieben. Die Neuerscheinung kann in der Trafik Pilz sowie im Buchhandel und über Internet bezogen werden.



650 Jahre Marktrecht Waldhausen

Das Fest avancierte zu einem vollem Erfolg. Rund 1.300 Einladungen wurden zum Waldhausenerntreffen versendet. Viele sind gekommen, viele interessante Gespräche konnten geführt werden. Ein Dankeschön an alle Mitwirkenden für die Vorbereitungen und gute Zusammenarbeit. Dank an unseren Kulturreferenten Ing. Franz Leitner für die Koordination des Festes, Prof. Mag. Hans Wimmer für seine Vorträge, seine Ansprachen und interessanten Führungen durch den Markt. Dank an Helmut Kühberger für den Entwurf des Stempels und der Aufkleber, Familie Uhrmann für die Vorbereitung der Ausstellung alter Ansichten und des Sonderpostamts. Dank an Thomas Kux für die Foldergestaltung, Evelin Hasleder für die Filmaufbereitung, Günther Haag für die Bereitstellung historischer Bilder aus Gloxwald, den Kindergartenkindern und Schüler/innen für die Programmgestaltung. Nathalie Rosenthaler gilt ein herzliches Dankeschön für all die Arbeit die sie während der Festvorbereitung bzw. beim Fest selbst hatte. In all den Gesprächen nach dem Festakt steht fest, dass alle begeistert waren. Es wird wieder ein Marktfest geben.

Volksbegehren

“Stopp dem Postraub”

46 Unterstützungserklärungen wurden abgegeben. 24 Personen haben das Volksbegehren unterschrieben. Somit haben gesamt 70 Personen das Volksbegehren “Stopp dem Postraub” befürwortet.

Fahrzeugübergabe

Am 04. Juni 2009 wurde der Klein-LKW von der Firma Gmeiner übergeben. Insofern ist der Fuhrpark wieder bestens ausgerüstet. Die Gesamtkosten der Erneuerungen belaufen sich auf EUR 270.000,00.



Bgm. Schaumüller mit Josef Berger bei der Fahrzeugübergabe

GW Hasenberg – Eröffnung

Am 07. Juli 2009 wurde im Beisein von Herrn Ing. Friedrich Schmidbauer und LAbg. Gerti Jahn sowie Herrn Dechant Karl M. Wögerer der GW Hasenberg eröffnet. Ich darf Obmann Josef Zeithofer und seinem Team für die geleistete Arbeit und für die Verpflegung bei der Eröffnungsfeier sehr herzlich danken. Gesamtkosten rund EUR 470.000,00.



Eröffnung GW Hasenberg bei schlechten Witterungsverhältnissen

Audit familienfreundliche Gemeinde – Grundzertifikat

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Waldhausen hat beschlossen, dass Audit familienfreundliche Gemeinde durchzuführen. Von GV Maria Schönhofer wurden alle Vorbereitungen und Besprechungen durchgeführt, bzw. das Projekt aufbereitet und eingereicht. Am 21. Juli 2009 hat das Auditkuratorium beschlossen, der Gemeinde Waldhausen das Grundzertifikat zu verleihen. Die feierliche Verleihung des Zertifikats findet am 11. September 2009 in Linz statt.

Kindergarten - Erweiterung

Die Vorbereitungen, um im September in 5 Gruppen 94 Kinder unterzubringen, laufen plangemäß. Die Personalentscheidungen sind gefallen. Es gab 59 Bewerbungen. Derzeit werden die Container beim Kindergarten aufgestellt. Weitere Arbeiten wie Heizung, Sanitär, Sekundärdach, Elektro und Bautischlerarbeiten werden von heimischen Firmen durchgeführt. Gleichzeitig werden im Stift für die fünfte Gruppe die notwendigen Arbeiten getätigt. Der Mietvertrag mit der Pfarre wurde im Gemeinderat beschlossen und beträgt monatlich EUR 850,00. Die Gesamtkosten betragen EUR 160.000,00 und müssen von der Gemeinde vorfinanziert werden (Kreditaufnahme). In der Zwischenzeit wurde um Erweiterung des Kindergartens (Raumerfordernis) angesucht.

Müllentsorgung – Lebensmittel

Es wird immer öfter festgestellt, dass Lebensmittel im Müll landen (siehe Foto). Ich ersuche dies tunlichst zu unterlassen. Lebensmittel kann man anders verwerten. Es wird in nächster Zeit besonders darauf geachtet.



Müllentsorgung - so nicht ...

Parkplatz – Köttsdorfer Garten

Die Leistensteine wurden bereits versetzt. Der Weg zur Einsegnungskapelle vorbereitet und ebenfalls Leistensteine versetzt. Ende August wird der Parkplatz und Weg asphaltiert und fertiggestellt.

Friedhofserweiterung

Hier werden derzeit jene 3 Wege von der Straßenmeisterei gepflastert. Materialkosten teilen sich Gemeinde und Pfarre. Für die Bepflanzung (Ende August, Anfang September) erwarten wir eine Kostenschätzung vom Land Oö.

Beleuchtungskörper rund um die Marktkirche

In einem Gespräch im Zuge der Eröffnung der Einsegnungskapelle hat mir LR Ackerl zugesagt, dass zur besseren Ausleuchtung der Wege zusätzliche Beleuchtungskörper für die Außenmauer (nach erfolgter Angebotslegung), angeschafft werden können. Mit Mitteilung der Vorwoche wurden Kosten in Höhe von EUR 9.500,00 akzeptiert und sind bei der Endabrechnung zu berücksichtigen.

Sarminglandesstraße "Baulos Innergloxxer"

Dieses Projekt beschäftigt mich seit meinem Amtsantritt als Bürgermeister. Im Jahre 2007 nach schriftlicher Anfrage erfolgte die Stellungnahme, dass bei dem derzeitigen Verkehrsaufkommen mit dem Bestand das Auslangen gefunden werden, bzw. die Landesstraßenverwaltung das Projekt vorläufig auf unbestimmte Zeit zurückgestellt hat. Nach einigen Unfällen habe ich wiederum LH-Stellv. Franz Hiesl und auch LH-Stellv. DI Erich Haider schriftlich kontaktiert dieses Projekt zu realisieren, als auch um eine Zusage des Ausbautermins ersucht.

UNION-Clubhaus Grundsatzentscheidung

Bisher wurde der Bau des Clubhauses und die Sanierung des Sportplatzes in einem Projekt als Bedarfszuweisungsmittel-Antrag mit Kosten in Höhe von EUR 700.000,00 eingereicht. Seitens der Landessportdirektion wird vorgeschlagen das Projekt zu teilen. Dazu ist ein Grundsatzbeschluss des Gemeinderates erforderlich. In der letzten Gemeinderatsitzung wurde dieser Beschluss gefasst. Das Clubhaus (oberste Dringlichkeit) wurde mit einem Kostenrahmen von EUR 310.000,00 zur Prüfung nach dem Kostendämpfungserlass des Landes eingereicht. Bei positiver Prüfung können die Einreichpläne mit Kostenaufstellung erstellt, bzw. der Finanzierungsplan fertiggestellt werden. Die Sanierung des Sportplatzes wird für einen späteren Zeitpunkt geplant.

Fortsetzung auf Seite 4

Sanierung Kläranlage

Die Aufträge wurden an die Bietergemeinschaft Firma C. Peters Linz, Firma Meisl Grein und Firma Zemsauer Waldneukirchen vergeben. Auftragsvolumen inkl. MWSt EUR 1.969.744,12 (Bestbieter). Die Finanzierung (Kreditaufnahme) wurde ausgeschrieben. Abgabefrist hierzu ist der 24. August 2009. Mit der Sanierung soll im September begonnen werden.

Siedlung "Marktblick"

Die Rohtrasse ist fertig. Die Ausschreibung der Arbeiten für Wasser, Kanal und Reinwasserkanal wurde an die Firma Kanzler (Gesamtkosten inkl. MWSt EUR 330.438,60) vergeben. Am 20. Mai 2009 wurde um Bewilligung zur Aufnahme eines Darlehens angesucht. Nach positiver Rückmeldung wird im September 2009 mit dem Bau begonnen.

Aufnahme eines Lehrling

In der letzten Gemeinderatsitzung wurde mehrheitlich die Zustimmung gegeben, einen Lehrling aufzunehmen. Dies muss jedoch vom Land Oö. genehmigt werden. Die Genehmigung liegt noch nicht vor. Wir hoffen, dass wir die Zustimmung bekommen.

**Liebe Waldhausenerinnen!
Liebe Waldhausener!
Liebe Jugend!**

Eine für mich sehr lehrreiche Funktionsperiode geht zu Ende. Vieles konnte umgesetzt werden, vieles ist in Vorbereitung. Ich danke den Gemeinderäten für die gute Zusammenarbeit und das erbrachte Vertrauen in den 6 Jahren. Sind doch die meisten Punkte einstimmig beschlossen worden. Ich werde mich als Bürgermeister auch in Zukunft mit ganzer Kraft für Waldhausen einsetzen und für alle ein offenes Ohr haben.

Ich wünsche euch noch schöne Urlaubstage, hoffe der August bringt uns noch schönes Badewetter. Denn der heurige Sommer ist uns einigermassen schuldig geblieben.
Euer Bürgermeister



Franz Schäumüller



Die Marktgemeinde Waldhausen im Strudengau, die Verein Infrastruktur Entwicklung Waldhausen & Co KG, und der Musikverein Waldhausen im Strudengau laden herzlich zur

Spatenstichfeier der Landesmusikschul-Zweigstelle Waldhausen im Strudengau

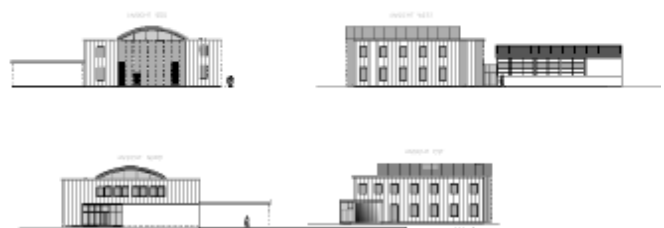
**am Mittwoch
den 19. August 2009
um 10:00 Uhr
mit Zusammenkunft am Bauplatz ein.**

Bei Schlechtwetter finden die Feierlichkeiten im großen Turnsaal statt.

Programm:

09:45 Uhr	Eintreffen der Ehrengäste
10:00 Uhr	Begrüßung und Festreden
	Spatenstich
	anschließend Imbiss

EINLADUNG



KRANKEN- UND RETTUNGSTRANSPORTE

Wertvolle Leistung: sorgsam nützen



DER SORGSAME UMGANG MIT KRANKENTRANSPORTEN DIENT AUCH DER SICHERHEIT. IM NOTFALL SOLLTE EIN RETTUNGSWAGEN SOFORT VERFÜGBAR SEIN – UND NICHT ANDERWEITIG EINGESETZT.

Gemeinden, Land und Gebietskrankenkasse tragen gemeinsam das Rettungswesen in Oberösterreich. Sie kämpfen Jahr für Jahr mit starken Kostensteigerungen – Geld das für andere dringend benötigte Leistungen fehlt.

Oberösterreich verfügt als eines von wenigen Bundesländern über eine umfassende Sachleistungsversorgung beim Krankentransport. Für die Patienten bedeutet das: Wer aus gesundheitlichen Gründen – und mit Bestätigung des behandelnden Arztes – nicht selbstständig zur Behandlung fahren kann, wird von Rettung oder Taxi befördert. Finanziert werden die Krankentransporte von Gemeinden, Land und OÖGKK. Doch die Kosten steigen stark. Im Jahr 2008 wurden allein von der OÖGKK 25 Millionen Euro für Krankentransporte ausgegeben, das sind um 10 Prozent mehr als im Jahr davor. Um diese wertvolle Leistung weiterhin anbieten zu können, haben die Vertreter der Versicherten in der Satzung der OÖGKK klare Regeln festgelegt. Nur wenn alle Beteiligten an einem Strang ziehen und diese Regeln respektieren, können Patienten auch in Zukunft ohne zusätzliche Kostenbelastung transportiert werden. „Unsere Vertragsärzte im ganzen Bundesland unterstützen uns, indem sie sehr

sorgfältig prüfen, ob ein Patient wirklich den Taxi- oder Rettungstransport braucht und die Voraussetzungen erfüllt sind. Wir als Versicherte müssen aber ebenfalls beim sorgsamem Umgang mithelfen, denn schließlich geht es um unser eigenes Beitragsgeld. Jeder Beitragseuro kann nur einmal ausgegeben werden“, betont OÖGKK-Obmann Felix Hinterwirth.

Die OÖ Gebietskrankenkasse, die Gemeinden und das Land Oberösterreich setzen daher auf das Verantwortungsbewusstsein von Patienten, Ärzten und Rettungsorganisationen. „Wir haben vernünftige Regeln für

Die wichtigsten Regeln zum Krankentransport

- Entscheidend für den verordnenden Arzt ist ausschließlich der körperliche und geistige Zustand des Patienten: Der Krankentransport kann nur bei Geh- und Unfähigkeit in Anspruch genommen werden.
- Eine nachträgliche Ausstellung eines Transportscheines ist nicht zulässig. Für Erste-Hilfe-Fälle ist natürlich keine Transportverordnung notwendig.
- Anspruch besteht auf den Transport zur nächstgelegenen geeigneten Behandlungsstelle. Mehrkosten für weitere Strecken sind selbst zu bezahlen.
- Bei Serienbehandlungen gilt: Die Voraussetzungen für den Krankentransport müssen für jede einzelne Fahrt gegeben sein. Bessert sich der Gesundheitszustand, kann der Bedarf für den Krankentransport im Verlauf einer längeren Behandlung wegfallen.
- Bei Gehfähigkeit des Patienten besteht kein Anspruch auf Krankentransport, daher gibt es auch keine Kostenübernahme durch die Krankenkasse.

den Krankentransport. Ich ersuche unsere Versicherten daher, die Entscheidung ihres Arztes zu unterstützen und sich nur dann auf Transportschein fahren zu lassen, wenn es wirklich nötig ist!“, appelliert Obmann Hinterwirth an die Oberösterreicherinnen und Oberösterreicher.

Es geht aber nicht nur ums Geld: Im Fall des Falles kann ein Rettungswagen Leben retten – wenn er verfügbar und nicht anderweitig eingesetzt ist ...

„Rettung und Krankentransporte sind wertvolle Leistungen. Dafür gibt es klare, vernünftige Regeln der Versicherten-gemeinschaft. Wir alle können durch Einhaltung dieser Regeln dazu beitragen, dass sich OÖ auch weiterhin ein so patientenfreundliches Rettungs- und Transportwesen leisten kann.“

Felix Hinterwirth

Obmann der OÖ Gebietskrankenkasse



ROTES KREUZ WALDHAUSEN

40 Jahre Rotes Kreuz Waldhausen



Ein besonderer Grund zum Feiern.

Sonntag, 13. September 2009

09:30 Uhr Rot Kreuz Messe in der Pfarrkirche mit feierlichem Einzug
11:00 Uhr Feier im Gasthof Schauer

40 Jahre sind seit der Gründung des Roten Kreuzes (RK) Waldhausen durch Herrn Johann Offenthaler vergangen. In dieser Zeit hat sich wirklich einiges getan! Am 01. April 1969 wurde der Dienst in Waldhausen aufgenommen. Eine Woche später, am Ostermontag, erfolgte die erste Fahrt. Eine Entbindung. Zu dieser Zeit gab es 4 Schwestern und 14 Helfer die den Dienst unter sich aufteilten.



Heute sind in Waldhausen 110 freiwillige Mitarbeiter im Einsatz. Im Mai 1969 gab es für das RK Waldhausen viel zu tun. Der Typhus war ausgebrochen und die Schwestern und Helfer waren zwei Wochen lang von Früh bis Spät unterwegs. Es wurden bis zu sechs Personen pro Fahrt transportiert. Bis zum Ende des 1. Jahres waren dies 180 Einsätze, das waren ca. 16.000 gefahrene Kilometer. Heute hat das RK Waldhausen 1.926 Einsätze pro Jahr (2008) und legt dabei 106.830 Kilometer in rund 30.300 freiwilligen Dienststunden zurück.



1969 war ein Sanitätseinsatzwagen in Waldhausen stationiert. Untergebracht war dieses Fahrzeug zuerst im Feuerwehrzeughaus, anschließend beim

Reinthalen und später hinter der Raiffeisenbank in einer kleinen Garage. Erst Jahre später wurde so umgebaut, dass auch ein Büro und ein Schulungsraum für das Rote Kreuz Waldhausen vorhanden war. Bis zu diesem Zeitpunkt war die „Dienststelle“ der Gasthof Schauer. Dort wurden Dienste eingeteilt, die Fahrten organisiert und die Schwestern bei Einsätzen verständigt.



Da am Anfang beinahe kein Mitarbeiter telefonisch erreichbar war, verständigte Herr Schauer sen. das Dienstteam mit seinem Moped, sowohl bei Tag als auch bei Nacht. Heute sind drei Fahrzeuge für das Rote Kreuz Waldhausen im Einsatz. Eines für den Rettungs- und Krankentransport, eines für Ambulanzfahrten und ein Auto für Essen auf Rädern. Stationiert sind sie in unserem neu gebauten, modern ausgestatteten Rot-Kreuz-Haus. Anfangs war das Rote Kreuz nur für den Rettungs- und Krankentransport zuständig, als Ersthelfer.



Heute gibt es neben dem Rettungs- und Krankentransport viele zusätzliche Sparten: Besuchsdienst, Essen auf Rädern, Erste Hilfe Kurse, Jugend-Rot-Kreuz, Ambulanzen und Journaldienst.

Alle Mitarbeiter, die in diesen Sparten tätig sind, haben auch hierfür in ihrer Freizeit eine spezielle Ausbildung bzw. Schulung absolviert. 1969 hatten die Schwestern und Helfer als Ausbildung nur einen normalen Erste Hilfe Kurs.



Heute ist es eine eigene Berufsausbildung mit 100 Theoriestunden und 160 Praktikumsstunden. Jeder hat einen Ausbilder (Praxisanleiter), mit dem er situationsgerecht trainiert und als Praktikant zu Einsätzen mitfährt. Vor der Abschlussprüfung muss er 20 Krankentransporte, davon 4 Notfälle vorweisen, erst dann darf er zur Prüfung antreten. Mitarbeiter müssen im Jahr mindestens 10 Schulungsstunden und 144 Dienststunden absolvieren. Heute fährt also sehr gut geschultes Personal im Rettungswagen. Diese positive Entwicklung ist wirklich ein Grund zum Feiern und man erinnert sich gerne zurück. Langjährige Mitarbeiter wissen über die Geschichte des Roten Kreuzes so einige Anekdoten zu erzählen. Unsere Pilz Mitzi hat deren auch schriftlich festgehalten. Diese und noch andere interessante Dinge über das Rote Kreuz Waldhausen gibt es bei den Feierlichkeiten am 13. September zu hören.

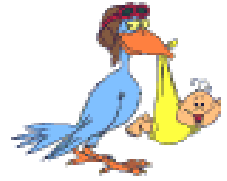


Hast du Interesse, dich beim Roten Kreuz zu engagieren? Wir können jede helfende Hand gebrauchen. Egal ob als Rettungssanitäter oder bei den Sozialen Diensten – wir haben die passende Jacke für Dich!

Nähere Infos auf der Dienststelle oder unter <http://www.rotekreuz.at/595.html>

STANDESFÄLLE - FEIERTAGSDIENST ÄRZTE

Information



GEBURTSTAGE



70 Jahre

Stefan	Wagner	Dendltreith	13/2
Maria	Reininger	Schloßberg	62
Franz	Waidhofer	Handberg	28
Leopold	Koislgruber	Handberg	44
Martha	Gruber	Sattlgai	59
Rosa	Bauer	Markt	11
Berta	Gasseleder	Gloxw.-Siedl.	5a
Hermine	Koch	Gloxwald	71
Maria	Küx	Ledererberg	115

75 Jahre

Anna	Hofer	Schloßberg	1/2
Aloisia	Gruber	Gloxwald	103
Johann	Gruber	Sattlgai	59
Peter	Tanner	Froschau	56/1
Franz	Leonhartsberger	Dendltreith	46

80 Jahre

Josef	Aigner	Handberg	5
Anna	Wöran	Froschau	49
Anna	Astleitner	Froschau	57

85 Jahre

Josef	Aschauer	Am Klosterst.	153
-------	-----------------	---------------	-----

GEBURTEN

Erich	Haag jun.	Gloxwald-Siedlung	2
Manuel	Aschauer	Dendltreith	11/2
Niklas	Spurneder	Ettenberg	75/2
Stefanie	Forthofer	Ettenberg	9
David	Pilz	Handberg	49
Alexander	Pilz	Handberg	49
Alexander	Palmethofer	Am Klostersteig	135

HOCHZEIT

Hermann Hackl
und **Höller Margarete**
wohnhaft Am Klostersteig 165

Roland Berger
und **Monika Gschossmann**
wohnhaft Markt 99

Johann Rumetshofer
und **Johanna Berger**
wohnhaft Markt 2

Christian Katzengruber
und **Claudia Wurzer**
wohnhaft Sattlgai 50/2



**WIR BEDAUERN
2 TODESFÄLLE**

Franz Eder sen. Markt 50		im 89. Lebensj.
Karl Leitner Handberg 3		im 73. Lebensj.

**SONN- UND
FEIERTAGSDIENST ÄRZTE**

22.08.2009	Dr. Mantsch	Dr. Sinnmayer
23.08.2009	Dr. Mantsch	Dr. Sinnmayer
29.08.2009	Dr. Königslehner	Dr. Sinnmayer
30.08.2009	Dr. Königslehner	Dr. Sinnmayer
05.09.2009	Dr. Wisgrill	Dr. Eder
06.09.2009	Dr. Wisgrill	Dr. Eder



OMR Dr. Max Zeilinger, Markt 50
100 Jahre jung bei seiner Lieblingsbeschäftigung

650 Jahre Marktrecht Waldhausen
 "Schnappschüsse"



Fotos: Willi Kerschbaumer, Günther Haag, Land OÖ (Kraml)

DVD-Tipp: Der Vortrag von Prof. Mag. Hans Wimmer anlässlich der 650-Jahr-Feier Marktrecht Waldhausen ist bei Frau Evelin Hasleder zum Preis von EUR 7,00 erhältlich.

BLICK IN DEN VERANSTALTUNGSKALENDER
Was ist los in Waldhausen?

21.-23.08.2009
 28.-30.08.2009

Strudengauer Messe (www.strudengauermesse.at)
VW-Audi-Treffen

Messegelände
 Messegelände

20.08.2009
 05.09.2009

20:00 Uhr **IG-Milch, Diskussionsabend**
 18:00 Uhr **Feuerwehr-Fest**

Messegelände
 FF-Zeughaus

12.09.2009
 18.09.2009

17:00 Uhr **Weinfest**
 19:30 Uhr **Stringtango (Gitarre und Geige)**

Stift Waldhausen
 Glaspavillon - Stift

